

**Protokoll**Bürgerversammlung 2010
Montag, 08. März, 20.00 Uhr

Ort Mehrzweckgebäude, Weideggstr. 4, Arnegg

Organisation
Vorsitz: Markus Giger, VR Präsident
Anwesende Mitglieder: 47
Absolutes Mehr: 24

1. Wahl von zwei Stimmzählern
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 2. März 2009
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Vorlage der Jahresrechnung 2009 und Bericht der GPK
5. Budget 2010
6. Verabschiedungen / Rücktritte aus dem Verwaltungsrat
7. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat
8. Gemeindeordnung 2010 – Erläuterungen und Abstimmung
9. Orientierung über Projekte
 - Dorfplatz, Benützungssordnung, weitere Schritte
 - Sanierung Bischofszellerstrasse, Stand der Dinge, Ausblick
10. Diverses und Allgemeine Umfrage

Der Präsident Markus Giger begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur heutigen Bürgerversammlung. Speziell begrüsst wird Stadtpräsident Alex Brühwiler und Kurt Züblin, die mit ihrer Präsenz an dieser Versammlung zeigen, dass Arnegg in Gossau gehört wird. Ebenfalls begrüsst wird Roland Stark, Schulrat von Andwil-Arnegg. Entschuldigt haben sich namentlich Gertrud und Karl Maggiorini, Claudia und Patrick Scheiwiler, Martin Zeller, Helen Giger, Peter Schmollinger, Monika Rufer und Felix Koller. Martin Brunner ist als Vertreter der Presse anwesend und der Präsident dankt auf diesem Weg für die immer sehr gute Berichterstattung.

Der Präsident stellt sich selber und die Mitglieder des Verwaltungsrates vor: Markus Giger, Präsident, Linda Schmollinger, Aktuarin, Ivo Bernhardsgrütter, Vizepräsident und Bauliches, Andreas Helg, Kassier, Tanja Kunert, MZG und Adventsfenster. Sie ist leider krank und kann heute Abend nicht dabei sein.

Der Präsident schaut auf sein erstes Präsidialjahr zurück. Er hat noch keine Minute bereut dieses Amt übernommen zu haben. Die Arbeit war spannend und sehr interessant. Die Arbeitsbelastung war unterschiedlich hoch. Der Einsatz jeder einzelner Minute ist das Dorf Arnegg wert.

Er entschuldigt sich für einen Fehler im Einwohneramt Gossau betreffend Adresstiketten, die versehentlich mit dem Geburtsdatum gedruckt wurden. Die Einladungen müssen nach dem neuen Gemeindegesetz adressiert versendet werden.

Die Einladungen zur heutigen Versammlung wurden fristgerecht versandt, das Inserat wurde im Mitteilungsblatt der Gemeinde Andwil publiziert. Die Sitzung wird durch den Präsidenten des Verwaltungsrates geleitet. Das heutige Protokoll ist zwischen 15. und 23. März bei der Aktuarin Linda Schmollinger (Weideggstr. 24B) einzusehen oder unter www.arnegg.ch. Die Traktanden erfolgen gemäss der Einladungen. Es werden keine Ergänzungen gewünscht. Wenn bis zum Terminende der Einsichtnahme keine Einsprüche zum Protokoll erfolgen, gilt dieses als genehmigt.

1. Wahl von 2 Stimmzählern
Es werden vom Präsidenten vorgeschlagen und gewählt: Thomas Kölbener und Anita Zimmermann
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 2. März 2009
Wenn das Protokoll nach der aufgelegten Frist von niemandem angefochten wird, gilt es als genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur heutigen Versammlung an alle Haushalte verschickt und ist ebenfalls auf www.arnegg.ch abrufbar. Darin erwähnte Themen, die uns speziell beschäftigt haben, sind Verkehrsberuhigung Weideggstrasse, Schulratswahlen Andwil-Arnegg, Einweihungsfest Dorfplatz, Betriebs- und Nutzungskonzept für den Dorfplatz, Post Arnegg, Bachsanierung Chrüzwies, Gewerbeausstellung 2009 in Gossau, wiederkehrende Anlässe wie das Arneggerfest, Adventsfensteröffnung und Silvesterläuten. Der Präsident erwähnt die erfolgreichen Wahlen in die Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Hier wurden Roland Stark und Michael Eisenring in den Schulrat gewählt.

Einige Pendenzen werden uns auch in die laufende Amtszeit begleiten. Es sind dies Verkehrsberuhigung Weideggstrasse, der Ausbau des Arneggerbaches und Erweiterungsprojekt Dorfplatz.

Der Präsident macht auf den Wechsel im Verwaltungsrat an der Herbstversammlung 2009 aufmerksam. Dort wurde Karl Maggiorini verabschiedet und Andreas Helg als neuer Kassier gewählt. Er dankt allen Menschen, die in irgend einer Weise das Dorf unterstützt haben.

Ergänzend zum Jahresbericht bemerkt der Präsident die Probleme mit Littering, Nachtruhestörungen, Beschädigungen der Ortseingangstafel und Zerstörung der Rabatten an der Weideggstrasse. Leider ist Vandalismus nicht nur in den Städten ein Problem, sondern auch immer mehr auf dem Land und auch in Arnegg. Zum Glück sind das immer noch Einzelfälle.

Der Jahresbericht wird durch Ivo Bernharsgrütter zur Abstimmung gebracht und durch die Versammlung einstimmig gutgeheissen.

4. Vorlage der Jahresrechnung 2009 und Bericht der GPK

Der Kassier, Andreas Helg dankt allen für den Mitgliederbeitrag und auch der Stadt Gossau. Er erläutert die Jahresrechnung 2009, die mit einem Verlust von Fr. 2063.00 schliesst. Er begründet den Verlust durch die Mehrkosten, die beim Wechsel des Servers aufgetreten sind. Dieser Wechsel wurde notwendig, da unsere Homepage mehrfach Opfer eines Trojaner-Virus wurde. Ebenfalls entstanden Mehrkosten bei der G09. Das Vermögen per 31.12.2009 beträgt Fr. 12'918.55.

Der Bericht der GPK wird durch Christine Guster verlesen. Die Zahlen sind durch den Kassier sorgfältig ausgewiesen, ebenso sind die Sitzungsprotokolle des Verwaltungsrates durch die Aktuarin sauber abgefasst. Den Anträgen wird ohne Gegenstimme zugestimmt und die Arbeit des gesamten Verwaltungsrates mit Applaus verdankt.

Der Präsident bedankt sich nochmals bei der GPK für ihr stille, aber wichtige Arbeit.

5. Budget 2010

Das Budget 2010 rechnet mit einem Rechnungsabschluss von Fr. -1190.00, bei Einnahmen von Fr. 8360.00 und Ausgaben von Fr. 9550.00.

Der Kassier erläutert das Budget 2010 und erklärt den Verlust mit den Mehrkosten für den Versand der Einladungen und die Ausgaben für die Homepage und Andwiler Zeitung. Ebenfalls fallen noch Kosten von ca. Fr. 500.00 für die neue Gemeindeordnung an, die in Zusammenarbeit mit einem Juristen vom Amt der Gemeinde ausgearbeitet wurde.

Der Beitrag von Fr. 20.00 pro Haushalt hat sich auch in diesem Jahr bewährt. Herzlichen Dank an alle Arnegger und Arneggerinnen für die finanzielle Unterstützung. Auch das Budget wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

6. Verabschiedungen / Rücktritte aus dem Verwaltungsrat

Karl Maggiorini wurde an der letzten Herbstversammlung verabschiedet und Andreas Helg wurde neu in den Verwaltungsrat als Kassier gewählt.

Heute tritt Tanja Kunert nach 7jähriger Tätigkeit aus dem VR der Dorfkorporation Arnegg zurück. Tanja Kunert war für das MZG in Zusammenarbeit mit Myrta Urscheler verantwortlich und für die Adventsfenster und den Adventsapéro. Ihr Geschenk mit einem Blumenstraus wird symbolisch an ihrem Mann überreicht und mit einem kräftigen Applaus wird ihr Engagement von der Bürgerversammlung verdankt. Ebenfalls wird Guido Bucher nach 5 Jahren im Schulrat Andwil-Arnegg verabschiedet. Auch er bekommt ein Geschenk, das ihm zu einem späteren Zeitpunkt überreicht wird, da er heute Abend nicht anwesend ist.

7. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat

Karin Bon wird als Ersatz für Tanja Kunert der Bürgerversammlung vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz selber vor und wird anschliessend einstimmig in den Verwaltungsrat gewählt. Mit einem Willkommensblumenstraus gratuliert ihr der Verwaltungsrat.

8. Gemeindeordnung 2010 – Erläuterungen und Abstimmung

Ab dem 1.1.2010 ist ein neues Gemeindegesetz in Kraft getreten. Dieses machte es zwingend, dass die Korporationsordnung angepasst werden musste. In einem ersten Schritt arbeitete der Präsident mit dem Kassier in Zusammenarbeit mit einem Jurist vom Amt der Gemeinde einen ersten Entwurf aus. Dieser wurde an einer Sitzung des Verwaltungsrates besprochen und angepasst. Danach wurde der überarbeitete Entwurf wieder an das Amt für Gemeinde zur Überprüfung gesendet. Diese überarbeitete Version wurde an alle Haushaltungen versendet und über diese muss nun heute an der Bürgerversammlung abgestimmt werden.

Der Präsident erläutert die neue Gemeindeordnung bei den Neuerungen.

Einige Fragen werden von Christof Meier gestellt:

- Hat es seine Richtigkeit bei den Finanzbefugnissen Punkt 3 ?
Der Stadtpräsident Alex Brühwiler beantwortet die Frage mit der Auskunft, dass dies eine normale Regelung ist, die auch die Stadt Gossau hat. Ebenfalls erklärt er, dass gebundene Ausgaben solche sind die vom Gesetz vorgegeben sind und die dringlichen Ausgaben solche sind, bei denen die DKA handeln muss.
- Wie sieht es mit der Haftungsfrage für die Bürger aus?
Andreas Helg beantwortet die Frage mit der Bestätigung, dass die DKA bei der St. Gallischen Amtsbürgergenossenschaft versichert ist und jährlich einen Beitrag in Höhe von Fr. 50.00 zahlt.

Die neue Gemeindeordnung wird einstimmig genehmigt und mit dem Ja zur Gemeindeordnung tritt sie ab dem heutigen Datum in Kraft.

Diese geht jetzt nochmals an das Amt für Gemeinde zurück und wird danach in kleiner Auflage gedruckt und auf der Homepage publiziert.

9. Orientierung über Projekte

Dorfplatz:

Der Präsident informiert über die rege Nutzung des Dorfplatzes. Nebst vielen Familien mit Kindern und den Kindergärtlern wurde dieser für ein paar schöne Feste, wie das Einweihungsfest, der Adventsapéro und den Fasnachtsumzug, genutzt.

Damit dieser Platz auch so schön bleibt, hat der Verwaltungsrat in Zusammenarbeit mit der Stadt Gossau eine Benützungsordnung ausgearbeitet. Kurz erläutert Markus Giger diese und informiert, dass die wichtigsten Punkte auf einer Tafel zusammengefasst werden und auf dem Dorfplatz angebracht wird.

Verschiedene Fragen werden von den Anwesenden gestellt:

- Wann muss man den Platz offiziell mieten und wann kann man diesen einfach als Gruppe benutzen?
Markus Giger bemerkt, dass das Mieten des Platzes nicht immer kostenpflichtig ist, aber der Mietvertrag an die Benützungsordnung bindet. Es erleichtert auch die Koordinierung der einzelnen Anlässe. Ebenfalls erklärt Ivo Bernhardsgrütter, dass bei grösseren Anlässen gewisse Vorschriften eingehalten werden müssen und diese im Mietvertrag aufgelistet sind.
- Es wurde beobachtet, dass oft Autos ohne Kennzeichen oder nicht Ortsansässige parkieren. Werden die Parkplätze auf dem Dorfplatz bewirtschaftet ?
Kurt Züblin beantwortet die Frage mit dem Vermerk, dass in Gossau die EBZ (erweiterte blaue Zone) eingeführt wird und falls es nötig ist auch in Arnegg. Er nimmt dieses Problem heute zum ersten Mal zur Kenntnis.
- Ebenfalls wird bemerkt, dass nach der jetzigen Benützungsordnung jeder auf dem Dorfplatz parkieren kann, wird das noch geändert?
Markus Giger erklärt, dass dies eine erste Fassung der Benützungsordnung ist und diese sicher noch angepasst werden muss.

Es wurden keine weiteren Fragen zur Benützungsordnung gestellt.

Der Präsident informiert die Anwesenden über eine mögliche Nutzungserweiterung des Dorfplatzes, z.B. Kindergärten, Mütter/Väter Treffen, Feste etc. Leider fehlt die nötige Infrastruktur für diese Art von Nutzung, zum Beispiel Warmwasser, Spültrog, Ausguss, Strom etc. Der Verwaltungsrat möchte ein Projekt in Gossau einreichen, dass sicher kein Luxusprojekt sein wird, sondern eine bedürfnisorientierte Lösung für die Verbesserung der Infrastruktur.

Es werden keine Einwände und Bedenken von den Anwesenden eingebracht. In einer Konsultativabstimmung unterstützten die Anwesenden das Projekt ohne Gegenstimme.

Somit wurde von der Bürgersammlung der Auftrag an den Verwaltungsrat erteilt, ein Projekt an den Stadtrat einzureichen für eine moderate Erweiterung der Infrastruktur auf dem Dorfplatz.

Sanierung Bischofszellerstrasse:

Kurt Züblin informiert über das definitive Programm des Kantons:

2010 Anfang Bischofszellerstrasse bis zur Autobahnüberführung

2012 Autobahnüberführung bis Obstgarten

2013 Obstgarten bis zur Kreuzung Richtung Waldkirch

An der Strassengeometrie wird grundsätzlich nichts geändert. Es werden vor allem Belagsarbeiten durchgeführt. Auch werden erste Überlegungen betreffend Strassenraumgestaltung von der Geretschwilerstrasse bis zur Bächigenstrasse gemacht.

Eine Frage eines Anwesenden wird gestellt:

- Werden auch Leerrohre und Glasfaserleitungen gelegt?

Herr Züblin bestätigt, dass sicher Leerrohre gelegt werden und betreffend Glasfaserleitungen kann weder Kurt Züblin noch Alex Brühwiler die Frage beantworten.

10. Diverses und Allgemeine Umfrage

Arneggerfest:

Markus Hämmerli dankt den Sponsoren, einigen Familien die immer mithelfen, Engelbert Helfenberger und allen anderen, die viel Arbeit und Energie investieren haben, dass dieses Fest durchgeführt werden kann. Er informiert über das nächste Arneggerfest und stellt kurz die einzelnen Beizli vor: Sommerbar, Alpsteinkafi, Feuerwehr, Beachbeizli und Fischerstübli. Attraktionen wie Ponyreiten, Kinderdisco, Kinderolympiade runden das Angebot ab. Selbstverständlich organisiert die Feuerwehr wieder den schnellsten Arnegger.

Markus Giger dankt im Namen des ganzen Verwaltungsrates für die grosse Arbeit.

Robidog:

Remo Schelb bemerkt, dass oft Hundekot oder Hundesäckli auf dem Dorfplatz sind. Er regt an, den Robidog allenfalls auf den Dorfplatz zu versetzen.

Der Verwaltungsrat wird dies prüfen.

Bachsanieierung:

Christine Guster fragt nach, wie weit das Bachsanierungsprojekt ist?

Kurt Züblin kann leider im Moment keine Auskunft geben, da sie zur Zeit in einem laufendem Verfahren sind.

Markus Giger informiert, dass die Offenlegung der Andwilerbäche betreffend Wassermenge kein direkter Einfluss auf die Bäche in Arnegg hat.

Dorfplatz:

Daniel Gmünder äussert den Wunsch, auf dem Dorfplatz einen Tisch aufzustellen.

Ivo Bernhardgrütter informiert über das Ziel des Verwaltungsrates, drei Tische und drei zusätzliche Bänke auf dem Dorfplatz aufzustellen.

Der Präsident schliesst die Versammlung mit einem Dank an die anwesenden Arnegger und Arneggerinnen, die heute Abend gekommen sind. Ebenfalls bedankt er sich bei Roland Stark, Kurt Züblin und Alex Brühwiler die ebenfalls heute Abend anwesend waren. Einen Dank bekommen auch die Kollegen und Kolleginnen des Verwaltungsrates, Christine Guster von der GPK und Myrta Urscheler für das Bereitstellen des MZG.

Um 21.45 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung und lädt alle Anwesenden ein bei Käse, Brot und Wein den Abend ausklingen zu lassen.

9212 Arnegg, 10.03.2010/lS

Für die Verwaltung

Der Präsident

Die Aktuarin

Markus Giger

Linda Schmollinger

Die Stimmzähler

1. Stimmzähler

2. Stimmzähler

Anita Zimmermann

Thomas Kölbener